

BUND Kreisgruppe Mainz-Stadt

Presseinformation

31. Januar 2022

Radgruppe des BUND Mainz sucht neue Aktive

Um eine zukunftsfähige und damit für Fahrradfahrer*innen attraktive Verkehrssituation in Mainz zu gestalten, müssen sie im Straßenverkehr durch entsprechende Maßnahmen besser berücksichtigt, priorisiert und geschützt werden. Wie genau diese Maßnahmen in Mainz aussehen können und sollen, damit beschäftigt sich seit Februar 2020 die Radgruppe der BUND Kreisgruppe Mainz-Stadt. Eine Förderung und Optimierung der Radverkehrssituation soll mehr Menschen vom Umstieg aufs Fahrrad überzeugen und dadurch helfen, Klimaschutzziele im Verkehrssektor zu erreichen und die Luftqualität sowie die Verkehrssicherheit in Mainz positiv zu beeinflussen. Die Veränderungen in der Corona-Krise zeigen das Potential des Radverkehrs. Mit ihrer Arbeit möchte die Radgruppe des BUND entsprechende Bemühungen der Stadt Mainz aktiv begleiten und unterstützen. Welche Straßenzüge können beispielsweise entsiegelt, begrünt und autofrei gestaltet und zu sogenannten Grünachsen umgewandelt werden? Auch sind weitere „Ökologische Fahrradtouren“ geplant. Entlang einer vorgegebenen Route werden dabei verschiedene ökologische Themen beleuchtet. Aktuell werden zwei Touren auf der Homepage des BUND Mainz angeboten. Weitere Themen: Begleitung des alljährlichen Stadtradelns sowie die Teilnahme an verschiedenen Infoständen. Wer sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, an den regelmäßigen Treffen der Radgruppe teilzunehmen. Das nächste findet corona-bedingt am Dienstag, 8. März um 19 Uhr online statt.

Weitere Informationen und Ansprechpartner: BUND Mainz-Stadt, Marcel Weloe, marcel.weloe@bund-rlp.de, <https://mainz.bund-rlp.de>

Foto 1 und 2: Die Radgruppe des BUND Mainz unterwegs in Mainz.

Fotoautorin: Alexandra Stevens

